

Jahresabschluss beim TSV Pfuhl

Dritte Vorsitzende Gabi Fischer legt ihr Amt aus beruflichen Gründen nieder

Bei der diesjährigen JHV des TSV Pfuhl stand neben dem Jahresrückblick vor allem ein Thema im Blickpunkt des Interesses. Wer übernimmt die Nachfolge im Amt des 3. Vorstandes von Gabi Fischer. 1985 wird Gabi Fischer Mitglied im TSV Pfuhl und übernimmt recht schnell auch Verantwortung. Von 1987 – 1990 ist sie Kassiererin der Volleyballabteilung, von 1997-2001 deren Schriftführerin. Im Jahr 2001 übernahm sie den Schriftführerposten im TSV-Vorstand und anschließend für 2 Jahre den Posten als Gesamtjugendleiterin. Seit 2004 dann stand sie als „Dritte“ in der Vorstandsriege und brachte sich mit viel Engagement und Perfektionismus, wie schon bei allen Aufgaben zuvor, in die Bewältigung sämtlicher Anliegen ein. Dieses stellte für einen potentiellen Nachfolger natürlich eine zusätzliche große Herausforderung dar.



Johannes Stingl (2.Vorsitzender) und Ursula Hörger (1.Vorsitzende) verabschiedeten Gabi Fischer als 3. Vorsitzende

Nichtsdestotrotz konnte mit Rudolf Erne eine gute Wahl getroffen werden, er wurde einstimmig zum 3. Vorsitzenden gewählt. Als Protokollführerin wurde ebenso einstimmig Silvia Häberle gewählt, die diese Arbeit als Stellvertreterin schon das ganze Jahr 2008 übernommen hatte. Ihr Mann Wolfgang übernahm von Rudolf Erne das Amt des Vergnügungswarts und wurde ebenso einstimmig gewählt, wie Margrit Moser-Frosch wiederum für ein Jahr als Pressebeauftragte bestätigt wurde. Auch sämtliche, in ihren Abteilungen gewählte, Abteilungsleiter wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zuvor war der Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Ursula Hörger vorgetragen, der Kassenbericht von Paul Denzel vorgelegt, und dieser von den Kassenprüfern bestätigt worden. Auch aus allen Abteilungen gab es kurze Jahresrückblicke und die anschließende Entlastung der erweiterten Vorstandschaft mit Abteilungsleitern fiel einstimmig aus.

Besonders erfreulich ist natürlich der stete Zuwachs an Neumitgliedern. Trotz einiger Kündigungen ist der Mitgliederstand wieder etwas angestiegen und betrug zum Berichtsende 2699 Mitglieder, davon 1025 Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren. Dem Zuwachs von 327

Neuanmeldungen und der Übernahme von 340 Jugendlichen als ordentliche Mitglieder, stand nur ein Ausscheiden von 300 Mitgliedern gegenüber. Ursula Hörger bedankte sich, in ihrem Jahresbericht im Namen der Vorstandschaft, bei allen Abteilungsleitungen, Trainern, Übungsleitern, Helfern, der Geschäftsstellenleiterin Doris Schüle und den FSJ-lern für ihre geleistete Arbeit. Ohne diese wäre mit weiteren Mitgliederzuwächsen nicht zu rechnen. Auch bei der Stadt Neu-Ulm bedankte sie sich für die stete Unterstützung bei sämtlichen Projekten die von unserem Verein in Angriff genommen wurden, wenn es auch manchmal etwas länger dauert, bis das ein oder andere realisiert werden kann. Aber mit der Eröffnung der Beachanlage und der Fertigstellung des neuen Eingang- und Umkleidebereichs im Turnzentrum, sowie der neuen Spiegelwand für die Tänzer sind wieder drei Meilensteine mit Hilfe der Stadt und in viel Eigenleistung realisiert worden. Für das kommende Jahr hoffen alle Verantwortlichen u.a. auf ein neues Kunstrasenfeld für die Fußballer.

Auch sportlich läuft es sehr gut beim TSV Pfuhl, die Turner agieren in der Zweiten Liga, die Fußballjugend ist Bezirksmeister, die Taekwondokas hamstern Medaillen bei diversen Turnieren und auch bei den Keglern geht es mit neuer Abteilungsleitung wieder bergauf. In der Tischtennisabteilung freut man sich über regen Zuwachs bei den Jugendlichen, die inzwischen auch schon eine schlagfertige Mannschaft stellen und im Volleyball und Badminton spielt man teilweise hervorragend, nur leider noch nicht beständig. Die Tänzer machen den TSV Pfuhl deutschlandweit bekannt mit der jährlichen Ausrichtung der Donau-Tanzsporttage in Personalunion mit Rot/Weiß Neu-Ulm zu Jahresbeginn. In der Leichtathletik bildet sich eine zehnköpfige Spitzengruppe heraus, die in den bayerischen Bestenlisten vertreten ist und Motivator für viele Nachwuchssportler. Und im Tennis gibt es viele gute Ergebnisse in den Ligen, die nur von einer getoppt werden: Naomie Kast ist in ihrer Altersklasse 9. in der Deutschen Rangliste! Die Skiabteilung hat sich voll und ganz dem Breitensport verschrieben und organisiert mit wachsendem Erfolg jährlich gute Ski- und Snowboard Kurse und bietet diverse Skiausflüge für alle Altersklassen an.

Einzig kleiner Wermutstropfen ist der ständige Geldmangel, den wohl jeder Verein kennt. Um die weitere Arbeit zu gewährleisten und doch eine kleine Rücklage für eventuelle Notfälle zu bilden wurde von der Vorstandschaft, durch den 2. Vorsitzenden Hannes Stingl, eine moderate Beitragserhöhung für das kommende Jahr beantragt. Sie wurde mit einer Gegenstimme angenommen und tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

mf